

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 96 - Förderanlagen

Kennung: HT Version: 010

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Datum: 30.04.2013

Herausgeber: Bundesministerium f. Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

<http://www.bmwfj.gv.at/Tourismus/HistorischeBauten/Documents/LB-HT010-A2063.ZIP>

Vorversion:

HT 009

Herausgeber: Bundesministerium f. Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

ULG 9600 Wählbare Vorbemerkungen

ULG 9601 Personenseilaufzug m.Schachtschiebetür

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr. Positionsstichwort

EH

96 Förderanlagen*Kommentar:**Skizze:*

Im Folgenden wird Skizze als einfachste Darstellungsmöglichkeit stellvertretend für Zeichnung, Plan verwendet. Die vom Auftraggeber beigestellten Skizzen beinhalten alle für die Kalkulation benötigten Maße und Angaben.

Wartung:

Es wird empfohlen, die Wartung nach der Gewährleistungsfrist als eigene Dienstleistungsaufträge auszuschreiben. Bei Aufzugsanlagen sind regelmäßige Wartungen erforderlich. Die Angaben sind aus den Betriebsanleitungen des Herstellers ersichtlich.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Leistungen bezüglich spezieller Vorschriften der Behörde

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM EN 81-1 bis ÖNORM EN 81-72 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen*
- Die Aufzugsanlage entspricht den allgemeinen Grundsätzen für die Berücksichtigung der Bedürfnisse auch von behinderten Personen gemäß ÖNORM B 1600 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen, ÖNORM B 1601 Spezielle Baulichkeiten für behinderte oder alte Menschen - Planungsgrundsätze und ÖNORM B 1602 Barrierefreie Schul- und Ausbildungsstätten und Begleiteinrichtungen.*
- ASV (Aufzugssicherheitsverordnung)*
- ÖNORM prEN 438-6 Dekorative Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) - Platten auf Basis härtpbarer Harze (Schichtpressstoffe)*
- VDI 4707 Aufzüge Energieeffizienz*

*LB-Version: 10 Geändert***Änderung:**

Ständige Vorbemerkungen werden als wählbare Vorbemerkungen in die ULG 96.00 übernommen.

Ergänzung: Ausführung halogenfreie Verkabelung als wählbare VB

ULG: 96.01: Korrektur bei Pkt. 3.1 (Pos. 96.0121 entfällt)

Position: 96.01 17: Korrektur: Durchgangsmaß

9600 Wählbare Vorbemerkungen*LB-Version: 10 Geändert*

960000 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

960000A Erzeugnis/Type zu 96.01 n.W.AN

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 96.01 wird vereinbart:

Betrifft Position(en): _____

Erzeugnis/Type nach Wahl des Auftragnehmers (AN).

Angeboten:

960000E Erzeugnis/Type zu 96.01 Beispiel AG

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 96.01 wird vereinbart:

Betrifft Position(en): _____

Beispielhaftes Erzeugnis/Type: _____

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Erzeugnis/Type gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit: _____

Angeboten:

960000H Halogenfreie Verkabelung

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Betrifft Position(en): _____

Alle Kabel, Leitungen, Steuerleitungen und Verkabelungen werden halogenfrei ausgeführt.

LB-Version: 10

960000X Erzeugnis/Type zu 96.01 n.W.AG

Das Verwenden nachstehend angebotener Erzeugnisse/Typen zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 96.01 wird vereinbart:

Betrifft Position(en): _____

Erzeugnis/Type (nach Wahl des Auftraggebers): _____

Kommentar:

Bei Verfahren nach dem BVergG ist die Verwendung der Position "n.W.AG" unter Berücksichtigung der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen zulässig.

960001 Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

960001A Absprachen (Vereinbarungen) m.d.AG

Der Auftragnehmer veranlasst, bevor er mit der Herstellung der Aufzugsanlage gemäß ÖNORM beginnt, eine Absprache mit dem Auftraggeber. In dieser Absprache werden, soweit nicht schon im Leistungsverzeichnis festgelegt, Klarstellungen (Vereinbarungen) über die bestimmungsgemäße Benutzung des Aufzuges, über die Umgebungsbedingungen, die baulichen Vorgaben und alle Gesichtspunkte, die den Einbau betreffen, getroffen.

Gleiches gilt für Bauanschlussfugen (Abmessungen und Anschlüsse) und sonstige Konstruktionsdetails der Schachttüren.

LB-Version: 10

960001B Bauanschlussfuge

Abmessungen, Anschlüsse und sonstige Konstruktionsdetails der Schachttüren werden, soweit sie nicht bereits bei den Umständen zur Leistungserbringung beschrieben werden, vor Leistungserbringung einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt.

LB-Version: 10

960002 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Leistungen des Auftraggebers:

960002A Herstellen Fahrschacht

Das Herstellen des Fahrschachtes.

LB-Version: 10

960002B Be- und Entlüftung Schacht

Die Be- und Entlüftung des Schachtes.

LB-Version: 10

960002C Verputzarbeiten

Erforderliche Verputzarbeiten.

LB-Version: 10

960002D Strom- und Telekommunikationsleitungen

Die Zuleitung der erforderlichen Strom- und Telekommunikationsleitungen, einschließlich Steigleitungen gemäß den Angaben des Auftragnehmers.

LB-Version: 10

960002E Blitzschutz

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Der erforderliche Blitzschutz sowie der Potenzialausgleich von gefährdeten Anlagenteilen.

LB-Version: 10

960002F

Baustrom+Kosten

Der Baustromanschluss, einschließlich der Kosten für Baustrom.

LB-Version: 10

960002G

Bau- oder Hebeeinrichtungen

Die Benutzung von Bau- oder Hebeeinrichtungen.

LB-Version: 10

960002H

Aufbewahrungsraum

Die Bereitstellung eines versperbaren Aufbewahrungsraumes.

LB-Version: 10

960002I

Notrufglocke

Eine erforderliche Notrufglocke.

LB-Version: 10

960002J

Feuerlöscher

Ein Feuerlöscher.

LB-Version: 10

960002K

Schließzylinder

Spezielle Schließzylinder.

LB-Version: 10

960002O

Baukörperanschluss

Der Auftraggeber sorgt für die erforderliche Ableitung der statischen und dynamischen Kräfte in tragende Bauteile (z.B. tragende Wände der Schachturnwehrung, Geschossdecken oder Fundamente) gemäß den Angaben des Auftragnehmers.

LB-Version: 10

960002P

Verankerungselemente

Verankerungselemente (z.B. Ankerschienen) für das Versetzen in Beton oder Mauerwerk werden vom Auftragnehmer nur zur Verfügung gestellt.

Die Montage solcher Elemente an Konstruktionen aus Stahl werden vom Auftraggeber durchgeführt.

LB-Version: 10

960002Q

kein Triebwerksraum

Die Herstellung eines etwaigen Triebwerkraumes ist nicht Gegenstand der Leistungsgruppe Aufzugsanlagen.

LB-Version: 10

960002R

Öffnungen für Durchführungen

Erforderliche Öffnungen in Schachtwänden und Schachtdecken werden vom Auftraggeber gemäß den Ausführungsunterlagen für den Einbau der Anlage gerichtet.

LB-Version: 10

960003

Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Aufzugsanlage umfasst alle Bauelemente, die für die bestimmungsgemäße Verwendung erforderlich sind.

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

960003A Feststellen von Naturmaßen vor Leistungserbringung

Das Feststellen von Naturmaßen vor Leistungserbringung.

LB-Version: 10

960003B Berechnungen und Standard - Anlagenzeichnungen

Die erforderlichen Berechnungen und Standard - Anlagenzeichnungen des Herstellers in der erforderlichen Anzahl. Anlagenzeichnungen (das sind: Ausführungspläne des Auftragnehmers zu den angebotenen Aufzugsanlagen. Diese werden nach Auftragserteilung, spätestens jedoch vor Produktionsbeginn, dem Auftraggeber übergeben, wobei etwaige Baupläne des Auftraggebers, die für die Einreichung relevant sind, eingearbeitet werden. Nach Zustimmung des Auftraggebers werden die Anlagenzeichnungen Bestandteil des Vertrages)

LB-Version: 10

960003C Montagegerüste (Arbeitsgerüst) u.Hebwerkzeuge

Montagegerüste (Arbeitsgerüst) und Hebwerkzeuge für den eigenen Bedarf.

LB-Version: 10

960003D Brandschutz bei Heißenarbeiten

Brandschutz bei Heißenarbeiten (z.B. Feuerlöscher bei Schweißarbeiten).

LB-Version: 10

960003E Schachtausstattung

Schachtausstattung mit:

Schachtbeleuchtung, Steckdose in der Schachtgrube, Wechselschalter im Triebwerksraum (wenn vorhanden), Handlampe mit Schutzkorb einschließlich 5 m Kabel und Stecker, Schachtgrubenleiter, Belastungsgewichte für Fangprobe, alle erforderlichen Schilder und Vorschrifttafeln, Schlüsselkasten und Schlüsseltresor (liefern und unter Putz versetzen)

LB-Version: 10

960003F Aufzugsbuch u.Anlagendokumentationen

Aufzugsbuch (einfach) und Anlagendokumentationen (2fach in deutscher Sprache) mit Plänen und Diagrammen, die für den Betrieb, Wartung, Inspektion, Reparatur, regelmäßige Überprüfung und Eingriffe im Notfall erforderlich sind

LB-Version: 10

960003G Erläuterung der Funktion der Anlage (Einschulung)

Eine Erläuterung der Funktion der Anlage (Einschulung) im Beisein des Betreibers, einschließlich Verfassen eines Protokolls (z.B. wer-wo-wie lange eingeschult/unterwiesen wurde).

LB-Version: 10

960003H Endabnahme (Inverkehrbringen)+CE-Kennzeichnung

Eine Endabnahme (Inverkehrbringen) des Aufzuges einschließlich einer CE-Kennzeichnung und einer Übereinstimmungserklärung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einschließlich Endabnahme

LB-Version: 10

960003I Wartungskosten

Wartungskosten.

Die vom Hersteller vorgeschriebenen oder empfohlenen Wartungsarbeiten während der Dauer der Gewährleistungsfrist (3 Jahre) werden vom Auftragnehmer erbracht oder veranlasst.

LB-Version: 10

9601 Personenseilaufzug m.Schachtschiebetür

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

Die Aufzugsanlage entspricht den allgemeinen Grundsätzen für die Berücksichtigung der Bedürfnisse auch von behinderten Personen gemäß ÖNORM.

2. Nicht rostender Stahl:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Unter Personenaufzug wird im Folgenden ein Seilaufzug, mit Triebwerksraum oder triebwerksraumlos verstanden, der aus nachstehenden Bauteilen besteht:

- 1 Fahrkorb einschließlich Fahrkorbtüren (Fahrkorbtürschwelle aus stranggepresstem Aluminium (Löcher im Türschwelle Schlitz))
- 1 Tableau im Fahrkorb gemäß ÖNORM
- 1 Tableau pro Haltestelle
- 1 Steuerung (Sammelsteuerung AB)
- 1 Antriebseinheit
- 1 Notrufsystem gemäß ÖNORM

3.3 Steuerung:

Eine Sammelrufsteuerung AB wird mit einer Lastwiegeeinrichtung mit Über- und Vollast und einer Brandfallsteuerung ausgeführt.

Alle Betriebsmittel (z.B. Schaltgeräte und Anschlussklemmen) sind in einem geschlossenen, staubgeschützten und verriegelbaren Kasten montiert. Der Schaltschrank ist körperschallisoliert aufgestellt.

Interne Verkabelungen und Steuerleitungen zwischen den Befehlsgebern und der Steuerungseinheit, sind im Einheitspreis einkalkuliert.

3.4 Seilantrieb:

Ein (Standard)-Seilantrieb besteht aus:

- einem Antriebsmotor
- einer Frequenzregelung
- einem Getriebe (gegebenenfalls)
- einem Maschinenrost
- etwaigen Umlenkrollen
- einem Zusatzlüfter
- einer Treibscheibe (200 - 220 BH)

Der Wirkungsgrad des Triebwerks ist größer als 70%, die Treibscheibenwelle ist zweipunktgelagert.

3.5 Schwingungen:

Das Triebwerk ist schwingungs isoliert aufgestellt. Die Härte der schwingungs isolierten Aufnahme ist für die größtmögliche Belastung des gesamten Personenaufzuges einschließlich Überlast- und Fanglastfaktor ausgelegt. Alle Lager sind mit einer selbsttätigen Dauerschmierung ausgestattet.

Die Übertragung von Schwingungen vom Fahrkorb auf den Baukörper wird durch Maßnahmen, nach Wahl des Auftragnehmers, verhindert.

3.6 Schachstumwehrung:

Sofern der Personenaufzug nicht in einem vorhandenen Schacht eingebaut wird, sorgt der Auftraggeber für eine den zutreffenden Bestimmungen entsprechende Schachstumwehrung, bevor die Anlage in Betrieb geht.

3.7 Türen:

Fahrkorbtüren und Schachtabchluss Türen werden als selbsttätig kraftbewegte Teleskopschiebetüren (SchiT) im Durchgangsmaß 900 x 2000 mm, Konstruktion nach Wahl des Auftragnehmers, zwei- oder mehrteilig, ein- oder zweiseitig öffnend, ausgebildet.

Türblätter und Zargen, Fahrkorb und Fahrkorbtüren weisen die gleichen Oberflächen auf. Schachttüren werden einschließlich Schachttürzarge und Dämpfungselementen ausgeführt. Die Schachttür rückseite ist mit vibrationsdämmenden Werkstoff ausgeführt.

Ausführung in Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) nach ÖNORM, durchgefärbt, auf Alu-Unterkonstruktion.

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

3.8 Materialverträglichkeit:

Erfordert die Konstruktion den Einsatz unterschiedlicher Materialien oder von Materialkombinationen, berücksichtigt der Auftragnehmer deren Verträglichkeit untereinander.

3.9 Oberflächen:

Alle Bauteile aus Stahl, mit Ausnahme der Führungsschienen werden mit Korrosionsschutz gemäß ÖNORM beschichtet (grundiert). Dies gilt auch für Bauteile, die verkleidet werden (z.B. NIRO).

Bei allen Bauteilen, die mit fertig beschichteter Oberfläche geliefert werden, bestimmt der Auftragnehmer die hierfür verwendeten Materialien.

Die Oberflächen von NIRO werden geschliffen oder gebürstet, Korn 180 bis 220, ausgeführt.

Farbeschichtungen werden, nach Wahl des Auftragnehmers pulverbeschichtet oder einbrennlackiert und in Standardfarbe (RAL), nach Wahl des Auftraggebers, ausgeführt.

3.10 Kabinenspiegel:

An der Kabinenwand ist ein Spiegel mit den Mindesten von 60 x 40 cm angebracht.

3.11 Beleuchtung:

Beleuchtung und Notbeleuchtung sind gemäß ÖNORM ausgeführt.

3.12 Bodenbelag:

Ein rutschfester, leicht zu reinigender Bodenbelag ist ausgeführt.

3.13 Zugangssicherung:

Ein Lichtvorhang ist ausgeführt.

3.14 Anforderungen an das Brandverhalten:

Unbrennbare Standardausführung gemäß ÖNORM: Brandverhalten der Klasse A2-d0 oder A2fl-s1

4. Sicherheitsregeln:

Die Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen gemäß ASV (Aufzugssicherheitsverordnung) und der ÖNORM sowie die Mindestvorgabe für die Zugänglichkeit von Aufzügen für Personen einschließlich Personen mit Behinderung gemäß ÖNORM gelten als vereinbart.

5. Angaben im Positionsstichwort:

5.1 Materialien:

Die jeweils angeführten Oberflächen sind im Positionsstichwort wie folgt abgekürzt:

- HPL in Standardfarbe (HPL)
- grundiertes und in Standardfarbe beschichtetes Stahlblech (Beschichtet)

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Abgerechnet wird je Fahrkorb und je Haltestelle.

Kommentar:

Für die Nutzung eines Personenaufzuges als Bauaufzug ist gemäß ÖNORM B 2110 ein eigener Vertrag zu erstellen.

Neubau/Altbau:

Beim Einbau eines Standard-Personenaufzuges im Neubau wird empfohlen, Schachtänderungen gemäß den Angaben des Herstellers der Aufzugsanlage zu ermöglichen.

Der Einbau eines Personenaufzuges in einem Zubau oder Anbau ist als Neubau zu werten.

Frei zu formulieren (z.B.):

Beim Einbau eines Standard-Personenaufzuges im Altbau (Schachtänderungen gemäß den Angaben des Herstellers der Aufzugsanlage nicht möglich) sind die Umstände zur Leistungserbringung, insbesondere Angaben zu baulichen Gegebenheiten, detailliert anzugeben oder frei zu formulieren.

- Hydraulische Aufzüge
- Personenaufzüge für größere Beanspruchungen sowie größere Abmessungen
- Personenaufzüge mit lotrecht zu öffnenden Türen
- Personenaufzüge für besondere Beanspruchungen (z.B. an den Brandschutz, bei Explosionsgefahr, bei hoher Feuchtigkeit)
- Personenaufzüge mit besonderen Ausstattungsausführungen
- Feuerwehraufzüge (Personenaufzuges als Feuerwehraufzug einschließlich der erforderlichen baulichen Ausbildung von Vorräumen und Schachstumwehungen)

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- das Ausbildung von Portalen (z.B. Oberlichten, seitliche Wandverkleidungen)
- Oberflächenschutz (z.B. Anstriche, Spritzputze, Brandschutzanstriche)
- zusätzliche Korrosionsschutzmaßnahmen

LB-Version: 10 Geändert

Änderung: Korrektur bei Pkt. 3.1 (Pos. 96.0121 entfällt)

960100 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

960100A Nutzung Nutzer

Betrifft Position(en): _____

Nutzung: _____

Nutzer: _____

960100B Aufstellungsort

Betrifft Position(en): _____

Aufstellungsort: _____

960100C Förderhöhe

Betrifft Position(en): _____

Angaben der Förderhöhe in Meter: _____

960100D Geschosshöhe

Betrifft Position(en): _____

Angabe der Geschosshöhe Meter: _____

960100E Fahrbahn

Betrifft Position(en): _____

Die Fahrbahn führt von Geschoss _____ bis _____

960100F Fahrschachtabmessungen

Betrifft Position(en): _____

Grundriss und Abmessungen gemäß den beiliegenden Einreichplänen oder Skizzen und Angaben.

lichte Schachtgrubenabmessungen (Länge x Breite): _____

Schachtgrubentiefe: _____

Schachtkopfhöhe: _____

960100G Schachtausführung/Schachtumwehrung

Betrifft Position(en): _____

Grundriss und Abmessungen gemäß den beiliegenden Einreichplänen oder Skizzen und Angaben (z.B. Plan

Nr.): _____

960100H Haltestellen (Geschosse)

Betrifft Position(en): _____

Anzahl der Haltestellen: _____

Abstand der Haltestellen: _____

960100I Ladestellen (Zugänge)

Betrifft Position(en): _____

Anzahl der Ladestellen: _____

Abstand der Ladestellen: _____

Kommentar:

Unter Ladestelle ist jeder für den Benutzer mögliche und vorgesehene Zugang zum Aufzugsschacht zu verstehen (Notzugang).

960100J Kurzhaltstellen

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Betrifft Position(en): _____
 Anzahl der Kurzhaltstellen: _____
 Abstand der Kurzhaltstellen: _____

960100K Fahrtenzahl

Betrifft Position(en): _____
 Größte Anzahl der Fahrten: _____

Kommentar:

Die Standardfahrtenzahl liegt bei 120 Fahrten pro Stunde. Bei größerer Beanspruchung sind Fahrtenzahlen von 180 Fahrten pro Stunde oder 240 Fahrten pro Stunde anzugeben.

960100L Nenngeschwindigkeit

Betrifft Position(en): _____
 Angaben zur Nenngeschwindigkeit: _____

Kommentar:

Die Standardnenngeschwindigkeit liegt bei 1 m/s oder 1,6 m/s.

960100M Sonstiges

Betrifft Position(en): _____
 zusätzliche Angaben: _____

960101	Personenaufzugsanlagen, Tragkraft 630 kg, Fahrkorb 1100 x 1400 mm x 2100 mm (lichte Mindesthöhe)	
960101A	630kg,Fahrkorb m.1 Türe,HPL	Stk
960101B	630kg,Fahrkorb m.2 Türen,HPL	Stk
960101G	630kg,Fahrkorb m.1 Türe,beschichtet	Stk
960101H	630kg,Fahrkorb m.2 Türen,beschichtet	Stk
960101M	630kg,Fahrkorb m.1 Türe,NIRO	Stk
960101N	630kg,Fahrkorb m.2 Türen,NIRO	Stk
960102	Personenaufzugsanlagen, Tragkraft 1000 kg, Fahrkorb 1100 x 2500 mm x 2100 mm (lichte Mindesthöhe)	
960102A	1000kg,Fahrkorb m.1 Türe,HPL	Stk
960102B	1000kg,Fahrkorb m.2 Türen,HPL	Stk
960102G	1000kg,Fahrkorb m.1 Türe,beschichtet	Stk
960102H	1000kg,Fahrkorb m.2 Türen,beschichtet	Stk
960102M	1000kg,Fahrkorb m.1 Türe,NIRO	Stk
960102N	1000kg,Fahrkorb m.2 Türen,NIRO	Stk
960103	Personenaufzugsanlagen, Tragkraft 1275 kg, Fahrkorb 2000 x 1400 mm x 2100 mm (lichte Mindesthöhe)	
960103A	1275kg,Fahrkorb m.1 Türe,HPL	Stk
960103B	1275kg,Fahrkorb m.2 Türen,HPL	Stk
960103G	1275kg,Fahrkorb m.1 Türe,beschichtet	Stk
960103H	1275kg,Fahrkorb m.2 Türen,beschichtet	Stk
960103M	1275kg,Fahrkorb m.1 Türe,NIRO	Stk

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
960103N	1275kg,Fahrkorb m.2 Türen,NIRO	Stk
960104	Schachttüren für Personenaufzugsanlagen Ausführung analog der Fahrkorbtür.	
960104A	Schachttür	Stk
960104B	Az Schachttür Brandschutz	Stk
	Aufzahlung (Az) auf die Standardausführung für eine höhere Feuerwiderstandsklasse beim Einbau in EI90 Schächten.	
	<i>Kommentar:</i> Im Falle von Brandschutzanforderungen sind neben den brandschutztechnischen Schachttüren auch die feuerpolizeilichen Bestimmungen zu berücksichtigen. Positionen für etwaige Ausführungen sind frei zu formulieren.	
960111	Aufzahlung (Az) Fahrkorb (FK).	
960111A	Az 630kg FK HPL Sonderfarbe	Stk
	Für eine Sonderfarbe: _____	
960111B	Az 630kg FK beschichtet Sonderfarbe	Stk
	Für eine Sonderfarbe: _____	
960112	Aufzahlung (Az) Fahrkorb (FK).	
960112A	Az 1000kg FK HPL Sonderfarbe	Stk
	Für eine Sonderfarbe: _____	
960112B	Az 1000kg FK beschichtet Sonderfarbe	Stk
	Für eine Sonderfarbe: _____	
960113	Aufzahlung (Az) Fahrkorb (FK).	
960113A	Az 1275kg FK HPL Sonderfarbe	Stk
	Für eine Sonderfarbe: _____	
960113B	Az 1275kg FK beschichtet Sonderfarbe	Stk
	Für eine Sonderfarbe: _____	
960114	Aufzahlung (Az) Fahrkorb ohne Unterschied der Fahrkorbausführung.	
960114A	Az 630kg Fahrkorb Boden	Stk
	Für eine Bodengestaltung gemäß den Angaben des Auftraggebers _____.	
960114C	Az 630kg Fahrkorb Wände	Stk
	Für eine Wandgestaltung gemäß den Angaben des Auftraggebers _____.	
960114D	Az 630kg Fahrkorb Decke	Stk
	Für eine Deckengestaltung gemäß den Angaben des Auftraggebers _____.	
960115	Aufzahlung (Az) Fahrkorb ohne Unterschied der Fahrkorbausführung.	
960115A	Az 1000kg Fahrkorb Boden	Stk
	Für eine Bodengestaltung gemäß den Angaben des Auftraggebers _____.	
960115C	Az 1000kg Fahrkorb Wände	Stk
	Für eine Wandgestaltung gemäß den Angaben des Auftraggebers _____.	

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
960115D	Az 1000kg Fahrkorb Decke Für eine Deckengestaltung gemäß den Angaben des Auftraggebers _____.	Stk
960116	Aufzahlung (Az) Fahrkorb ohne Unterschied der Fahrkorbausführung.	
960116A	Az 1275kg Fahrkorb Boden Für eine Bodengestaltung gemäß den Angaben des Auftraggebers _____.	Stk
960116C	Az 1275kg Fahrkorb Wände Für eine Wandgestaltung gemäß den Angaben des Auftraggebers _____.	Stk
960116D	Az 1275kg Fahrkorb Decke Für eine Deckengestaltung gemäß den Angaben des Auftraggebers _____.	Stk
960117	Aufzahlung (Az) auf die Standardausführung einer Tür, ohne Unterschied, ob Fahrkorbtür oder Schachtabchlussstür einschließlich Zarge, Durchgangsmaß 900 x 2000 mm. Abgerechnet wird je Tür (2- oder mehrteilige Schiebetür).	
960117A	Az Tür HPL Sonderfarbe Für eine Sonderfarbe: _____ <i>LB-Version: 10 Geändert</i> <i>Änderung: Korrektur: Durchgangsmaß</i>	Stk
960117B	Az Tür beschichtet Sonderfarbe Für eine Sonderfarbe: _____ <i>LB-Version: 10 Geändert</i>	Stk
960117C	Az Tür Schauöffnung Für eine Schauöffnung, ohne Unterschied der Türkonstruktion. Abmessungen der Schauöffnung: _____ <i>LB-Version: 10 Geändert</i>	Stk
960121	Aufzahlung (Az) auf einen Fahrkorb.	
960121A	Az Halogenspots als Kaltspiegellampen Für eine Beleuchtung gemäß ÖNORM für die Ausführung mit Halogenspots mit elektronischem Regeltrafo.	Stk
960121B	Az Beleuchtungsstärke Für eine Beleuchtungsstärke, die über der ÖNORM liegt, nach den Angaben des Auftraggebers: _____	Stk
960121C	Az Spiegel Für die Ausführung einer Spiegelgröße gemäß den Angaben des Auftraggebers: _____	Stk
960121D	Az Vandalensicherheit Für erhöhte Sicherheitsmaßnahmen gemäß den Angaben des Auftraggebers: _____	Stk
960121G	Az Sammelrufsteuerung AUF/AB Für die Ausführung einer Sammelrufsteuerung AB für die Ausführung einer Sammelrufsteuerung AUF und AB.	Stk
960122	Aufzahlung (Az) auf einen Fahrkorb für Sonderausstattungen.	
960122A	Az Befehlsgeber Braillebeschriftung Für eine Braillebezeichnung für Befehlsgeber.	Stk

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
960122B	Az Befehlsgeber extragroß Für ein zusätzliches Pultableau (zum Fahrkorbtableau) mit extragroßen Befehlsgebern	Stk
960122C	Az Sprachansage Für eine Sprachansage. Nähere Angaben: _____	Stk
960123	Aufzahlung (Az) auf Standardausführung Türen mit Fahrkorbtürschwellen	
960123A	Az Fahrkorbtürschwellen Radlast Für eine Radlast von höchstens 200 kg.	Stk
960123B	Az Fahrkorbtürschwellen NIRO Für eine Ausführung in NIRO.	Stk